

## LESERBRIEFE

### WEITER SO!



Gestern ist das neue Heft bei uns angekommen. Ich möchte Sie wissen lassen, dass ich das Magazin wie immer von Anfang bis Ende mit großem Gewinn lese. Besonders leserfreundlich finde ich, dass Sie die Beiträge von der Länge her überschaubar halten und ich in den

Beiträgen nicht nur journalistisch aufbereitetes

Material finde, sondern vielen Fachleuten direkt begegne.

Besonders schön finde ich, dass Sie dem Herrn Söder ein Denkmal setzen ließen! Also: Weiter so!

Franz Eberhardinger, Stuttgart

### KLIMASCHUTZ IM ALLTAG

Gerade habe ich das neue BUNDmagazin gelesen und möchte, neu motiviert für das Bemühen um den Klimaschutz, eine Idee einbringen: Für manche Dinge ist das Auto immer noch die erste Wahl. Doch ich habe die Möglichkeit, es umweltbewusst einzusetzen. Mit 80 km/h komme ich überall hin und verbrauche 20 Prozent weniger Benzin als vom Hersteller angegeben. Damit habe ich wahrscheinlich auch ein Fünftel weniger Abgase erzeugt, ein Klimazwischenziel also heute schon erreicht.

Das kann jede/jeder (ohne Autoverzicht) sofort machen, ohne anderes zu fordern und darauf zu warten. Um dem nachfolgenden Verkehr zu signalisieren, dass ich hellwach und sehr bewusst fahre, zeichnete ich das beiliegende Schild für die Heckscheibe. Es sollte grafisch noch besser werden, was ich leider nicht kann – aber vielleicht ihr? Copyright wird nicht erhoben ...

Berthold Märkle-Huß,  
Reichenau



Ich lebe im Ortsteil Alt-Wulfen der Stadt Dorsten. Als ich 1977 hierherzog, gab es jede Menge Einzelhandelsgeschäfte: Schuhe, Textilien, Haushaltswaren, Schreib- und Spielwaren, eine Post, Elektrowaren, ein Fahrradladen, der auch repariert hat. Alles verschwunden. Heute gibt es hier Lidl, Rewe und Netto, im benachbarten Ortsteil KiK, Tedi, Aldi und Edeka. Braucht man mehr, muss man nach Dorsten hineinfahren oder im Internet kaufen. Der nächste Bioladen ist 12 Kilometer entfernt.

Wer nicht mehr mobil ist, braucht jemanden, der einen fährt. Ohne Auto kommst du nicht zum Arzt, zum Baumarkt usw. – ein Problem, das dringend zu lösen ist. Ich will euch nicht anjaulen, nur die Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis aufzeigen.

Susanne Wegner, Dorsten

Das Europaparlament hat am 28. November den Klimanotstand ausgerufen. Ein deutliches, wenn auch nur symbolisches Ausrufezeichen. Ich verstehe darunter, dass jeder Einzelne, jede Firma, jeder Politiker prüfen soll, ob seine Entscheidungen und Handlungen klimaschädlich sind. Definitiv klimaschädlich ist die Praxis großer Filialen, im Winter mit offenen Türen Kunden ins Innere zu locken, wobei warme Luft in riesigen Mengen nach draußen strömt. Ich möchte alle verantwortlichen Politiker dazu aufrufen, dieses ignorante Verhalten zu verhindern.

Alfred Büssgen, Kreuzau

*Übrigens hinterfragen auch BUND-Mitglieder vereinzelt die menschengemachte Erderwärmung und werfen uns Klima- oder CO<sub>2</sub>-»Hysterie« vor. Dies gerne mit dem Verweis auf das »Europäische Institut für Klima & Energie«. Darum sei hier klargestellt: EIKE ist kein wissenschaftliches Institut, sondern im Gegenteil ein Verein, der die einhelligen Befunde der weltweiten Klimaforschung ablehnt und gezielt Desinformation betreibt. Die verantwortlichen Personen sind und waren nicht in der Klimaforschung tätig.*

### POWER-TO-X ODER ELEKTROMOBIL?

Natürlich ist »Power to X« kein Allheilmittel des CO<sub>2</sub>-Problems, aber zu wichtig, um es mit falschen Fakten abzutun. Sie behaupten, ein mit PtX-Produkten betriebenes Auto bräuchte fast zehnmals so viel Energie wie ein Batterie-Auto. Doch in einer vom BUND initiierten Studie lese ich, der Energieinhalt von PtX-Produkten betrage 45 bis 70 Prozent des Strominputs. Wo bleibt da der Faktor 10? Für unbefangene Leser wird so eine Technologie disqualifiziert, die neben der nur begrenzt einsetzbaren Batterietechnik einen Ausweg aus dem Energiedilemma zeigt.

Werner Hautsch, Radolfzell

*Zwischen dem Energiegehalt von PtX-Produkten und der Wirkungseffizienz von Antrieben besteht ein großer Unterschied. Ein batterie-elektrisches Auto hat durch den Elektroantrieb einen viel*



### SCHREIBEN SIE UNS!

redaktion@bund.net

Die Redaktion freut sich über jede Zuschrift (Betreff bitte: »Leserbrief«), behält sich aber Kürzungen vor. Eine erweiterte Auswahl von Leserbriefen finden Sie unter [www.bund.net/bundmagazin](http://www.bund.net/bundmagazin), etwa vier Wochen nach Erscheinen jeder neuen Ausgabe.

besseren energetischen Wirkungsgrad als ein Verbrennungsmotor. Gepaart mit den Umwandlungsverlusten hat man also einen akkumuliert niedrigeren Gesamtwirkungsgrad. Es gibt verschiedene Berechnungen der genauen Wirkungsgrade. Wir haben uns auf eine Studie des Netzwerks DEHEMA bezogen – der Faktor 10 ist ein Mittelwert der verschiedenen PtX-Kraftstoffe.



Man muss schon in die Niederlande fahren, um einen Firmenparkplatz mit vielen Elektroautos an Ladestationen zu finden – wahrscheinlich gibt es hierzulande kaum mehrere solcher Beispiele.

Macht man sich in den Chefetagen deutscher Unternehmen keine Gedanken um die Zukunft der eigenen Kinder und Enkelkinder? Angesichts der Tatsache, dass die irdischen Rohstoffe begrenzt sind, müssen wir so sparsam wie möglich damit umgehen und alles nur Erdenkliche tun, um eine Klimakatastrophe abzuwenden. Unternehmen müssen Nachhaltigkeit und Klimaschutz ganz oben auf ihre Agenda setzen.

Willi Hennebrüder, Lemgo

## WÖLFE FÜR DEN WALD?

Eine der unübersehbaren Folgen des Klimawandels ist das Sterben nicht nur naturferner Fichtenforste, sondern auch das von Buche und Eiche in unseren Laubwäldern. Neben grundlegenden Forderungen zum ökologischen Umbau der Wälder nennt Hubert Weiger auch die Durchsetzung des Grundsatzes »Wald vor Jagd«. Er führt aus: »Die Jagd muss den Wildbestand so begrenzen, dass sich der Wald natürlich verjüngen kann.« Wie wäre es da mit dem Wolf als regulatorischem Mitspieler? Langjährige Untersuchungen über das Beuteverhalten des Wolfes und seine Bevorzugung von Schalenwild gibt es zum Beispiel aus der Lausitz. Müsste nicht gerade den Jägern empfohlen werden, den Wolf als Partner in ihr Abschussmanagement zu integrieren? Es wäre spannend, wenn sich der BUND damit befassen würde. Nicht umsonst heißt ein altes deutsches Sprichwort: »Wo der Wolf geht, wächst der Wald.«

Annette Brandenfels, Sendenhorst-Albersloh

Ob Wölfe maßgeblich die Bestandsdichte ihrer Beutetiere beeinflussen, ist noch umstritten. Nachgewiesen ist für Deutschland bislang nur ihr Einfluss auf die – standortfremden – Mufflons. Da diese nicht flüchten, sind sie von einer Zuwanderung des Wolfes besonders betroffen. Abgesehen davon erbeuten Wölfe bevorzugt schwache und kranke Wildtiere.



## AKTIV AUF INSTAGRAM

Der BUND setzt auf Instagram den Umwelt- und Naturschutz ins Bild.



Werden Sie Follower von [@bund\\_bundesverband](https://www.instagram.com/bund_bundesverband)

## Insektenschutz artgerecht & stilvoll



Zu bestellen  
im BUNDladen

**DENK**

+49 (0)9563 51 33 20  
[www.denk-keramik.de](http://www.denk-keramik.de)

## MARKTPLATZ

### FERIEN

#### DEUTSCHLAND

##### Frühling auf dem Darß

FeWo bis 4 Pers. mit gr. Südwestbalkon. Ruhige, aber zentrale Lage in Prerow. Fußläufig zu Strand und Nationalpark.  
www.prerow-koenig.de

##### Das Haus am Wald

Nähe Thüringer GRÜNES BAND und WERRATALSEE. Blockhaus bis 6 Personen, 3 Schlafräume, 2 Terrassen, 2000 qm Naturgrundstück. Ideal für alle Altersstufen.  
bund.aballhaus.de

##### Bio-Hotel Kenners Landlust

Wir geben der Natur Raum – neu gestaltete Thementimmer zu Biber, Adler, Wolf & Co.  
Tel. 05 88/97 93 00  
www.kenners-landlust.de

##### Bodensee

Gemütliche Ferienwohnung für 2 Personen in Friedrichshafen, 300 m zum See, Nähe Naturschutzgebiet Eriskircher Ried, Fahrradverleih  
Tel. 01 76/41 25 48 78  
www.haus-seefreude.jimdosite.com

##### Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen mit Seeblick/Holzsauna im Hafendorf Plau am See. Eigener Seezugang für Naturliebhaber.  
www.plau-lagoons.de

##### Insel Usedom

Ökol.-FH/ f. Allergiker/ NR 3 SZ/ 2 Bäder/ gr. Wohnraum mit gemütlichem Kaminofen komf. EBK mit Geschirrspüler, Waschm. + Trockner/Terrasse Spielwiese + Blumenbeete nahe Yachthafen Krummin Seeadler-Revier / 6 km zum 42 km langen Ostsee-Strand  
Tel. 02 71/7 82 17  
www.kunzefewo.de

##### Apartment Schneeberg in Ebringen (Freiburg)

Moderne FeWo am Rande des Schwarzwaldes mit großer Terrasse und einmaligem Ausblick.  
www.apartment-schneeberg.com

##### Wendland

Biosphärenreservat Elbtalau u. Nehmitzer Heide, 2 gemütliche Holzhäuser für 3 und 4 Personen in Gartow am See, wo die Zugvögel rasten, der Kranich brütet, der Biber zu Hause ist.  
Tel. 0 58 46/3 03 31 85  
e.topeters@gmx.de

##### BioHotel Burg Lenzen an der Elbe

Unterwegs im Land der Störche und Kraniche 2 Ü/HP, Lunchpaket, Leihfahrrad ab 188 € pro Person/ Kinder ab 5 Jahre 88 €.  
Tel. 03 87 92/5 07 83 00  
www.burghotel-lenzen.de

##### Historisches Backhaus

Als Ferienhaus im Hunsrück, Moselnähe, behagliche Einrichtung, idyllische Lage, Bach, Wiesen, Wald.  
Tel. 0 65 43/97 55  
www.bleesmuehle.de

##### Die Perle der Chiemgauer Alpen

Aus der Türe der FeWo zum Wandern und Klettern zu Hochplatte, Kampenwand, Geigelstein + Badeseen. Absolut ruhige Alleinlage am Waldrand mit Blick auf den Wilden Kaiser.  
Tel. 0 86 49/98 50 82  
www.zellerhof.de

##### Nordsee, Dithmarschen

Stilvolles NR-FH »AmVogelberg« aus 19. Jh., aufwendig renoviert, 2–8 Pers., ab 74 €/Tag.  
Tel. 0 48 32/62 25  
www.meine-nordsee.de

##### Altmark + Wendland am Grünen Band

(Nationales Naturmonument), Herberge am kleinen Weingarten Dahrendorf mit schönen Gästezimmern + Ferienwohnung.  
Tel. 01 76/73 81 66 30  
www.herberge-dahrendorf.de

##### Rügen für Naturfreunde!

Ferienhaus + FeWos in traumhafter Lage im Biosphärenreservat nahe Putbus + Bodden.  
Tel. 03 83 01/8 83 24  
www.in-den-goorwiesen.de

#### FRANKREICH

##### Südfrankreich, Ganges (Hérault)

Gemütl. Apartment für 2 Pers. in historischem Stadthaus mit Hofnutzung. Ideal für Naturerlebnis und Aktivurlaub im Weltnaturerbe Cevennen.  
Tel. 02 21/47 68 37 72  
www.gangesherault.eu

#### GRIECHENLAND

##### Träumen unterm Olivenbaum

Nordpeloponnes: Landhaus im Olivenhain, m. gr. Galerie-WR, 2 SZ, Panoramaterrasse mit Blick auf Meer u. Berge, 5 km Meer, ab 60 €/Tag  
www.ferienhaus-kerinia.de

##### Ursprüngliches Griechenland!

Sonne! Traumhaus am Meer! Natur pur! Máni/Südpeloponnes. Ganzjahresziel! Wandern! 2 komf. FeWos, je 2–5 Pers.  
Tel. 01 77/3 02 14 76

#### ITALIEN

##### Naturstein-Rustico im Piemont

In absolut idyllischer Alleinlage auf 1.300 m in den Cottischen Alpen. 2–8 Pers., 2 Bäder, wochenweise zu vermieten. picantxxx@gmail.com

##### Zw. Lucca/Florenz

Casa Rustica, gr. Garten, Pool, Weitblick, 46–58 €/Tag  
Tel. 01 76/96 34 91 37  
www.casarustica-lampo.de

Nächster Anzeigenschluss: 1. April 2020

www.bund-kleinanzeigen.de • Tel. 030/28018-145

**Ortasee/Norditalien**

Genießen, Wandern, Dolce Vita ... Private FeWos für 2-6 Pers. 290-660,- €/Wo. An NR. Hunde willkommen.  
**Tel. 0041 79/2 08 98 02**  
[www.ortasee.info](http://www.ortasee.info)

**ÖSTERREICH**

**Auszeit am Millstätter See**

100 m über dem glitzernden Wasser, Ruhelage am Wald: 2 moderne FeWos mit traumhaftem Panoramablick; Wanderwege vom Haus; Strandbad + Badehaus fußläufig; im Winter Ski; Yoga-Studio im Haus; spez. Yogawochen z.B. im Herbst, zum Jahreswechsel + an Ostern.  
**Tel. 0043 6 64/2 83 68 97**  
[www.fewo-weinleiten.at](http://www.fewo-weinleiten.at)  
[www.yoga-weinleiten.at](http://www.yoga-weinleiten.at)

**PORTUGAL**

**Algarve**

2 km vom Strand, idyllisches Landhaus, sehr ruhig, große Terrasse, Grundstück mit alten Bäumen, Räder, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2-6 Personen  
[www.rafoia.de](http://www.rafoia.de)

**SPANIEN**

**Andalusien**

Kl. Ferienhaus auf Finca im Olivenhain, am Naturpark in der Axarquía bietet Ruhe und Erholung, für Wanderer ein Paradies. **Tel. 05 17/1 63 43**  
[www.la-ruca.de](http://www.la-ruca.de)

**Hochgras-Mäher**

Kreismäher + Mulchmäher für Streuobstwiesen, Biotop- u. Landschaftspflege  
 Viele Modelle  
 ab 1.145,- € inkl. MwSt.  
**www.vielitz.de** **Qualität seit 1959**  
 Tel.: 0421-633025 E-Mail: [info@vielitz.de](mailto:info@vielitz.de)

**UNGARN**

**Das besondere Natur- und Wohnerlebnis:**

Ungarn/Nähe Balaton (7 km): Antikes Landhaus im Naturschutzgebiet, mit großen Naturgarten, Sauna, MBikes, Bahnreise.  
[www.ferienhaus-oase.net](http://www.ferienhaus-oase.net)

**VERSCHIEDENES**

**Zivilisationskollaps 2030-2050**

Neu erschienenes Querdenker-Buch mit hochspannendem Perspektivwechsel. Absolut lesenswert!  
 ISBN: 9783750430075

**Renovierungsbedürftiges Haus mit großem Garten**

+ Schuppen + Garagen nahe Bretten an Handwerker günstig langfristig zu vermieten.  
[nikinoko2015@gmail.com](mailto:nikinoko2015@gmail.com)

**Ökologisch Wohnen**

Naturnah, gesundheitlich unterstützbar und handyfrei leben: ökol. Wohngemeinschaft i. Gr. offen für neue Mitglieder jedes Alters. Eigenkapital erforderlich.

**Tel. 0 77 25/9 16 22 90**

[www.schwarzwald-genossenschaft.de](http://www.schwarzwald-genossenschaft.de)

**Vermiete möbl. Studio 35 qm ländlich**

Fränk. Schweiz (91245/91322): 63, w, suche ruhige NR + Natur-Frau. Gemeinsam: Pflege Garten-Haus-2 Katzen. Miete nach Absprache.  
**Tel. 01 63/1 64 08 56**  
[vipassana-nuernberg@gmx.de](mailto:vipassana-nuernberg@gmx.de)

**BUNDladen**

Schönes kaufen, Gutes tun!

**Guppyfriend Waschbeutel**

filtert Mikroplastikfasern aus der Maschinenwäsche - statt Flüsse und Meere zu belasten.  
 Maße: 50 x 74 cm · Nr. 22 639 · 29,75 €



Mikroplastik vermeiden!

[www.bundladen.de](http://www.bundladen.de) · T (030) 275 86-480

**Manfred Mistkäfer Magazin**  
**Das Naturmagazin für Kinder**



Das Magazin für Kinder von 8 bis 12 Jahren erscheint vier mal im Jahr. Jede Ausgabe enthält ein Begleitheft für Erwachsene. Infos und Bestellung unter [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de) oder Telefon: 0711/619 70-24

Die Geschenk-idee!

Ein Abo kostet nur **16 €** im Jahr\*

\* Ein Abonnement kostet 16 €/Jahr. Ab 10 Bestellungen 12 € bei gleicher Lieferadresse.

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



**BUND-Reisen**

Nah dran. Natur erleben und verstehen



In Kleingruppen unter qualifizierter Leitung in den schönsten Ecken Europas unterwegs.

Katalog anfordern unter: [info@bund-reisen.de](mailto:info@bund-reisen.de) oder 09 11 - 5 88 88 20

**Rieger-Hofmann GmbH**

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

**Yww-Regiosaaten**  
 Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten e.V.  
 Betriebs-Nr. 07 099 Kontrollstelle BSC-RT

Rieger-Hofmann GmbH  
 In den Wildblumen 7-13  
 74572 Blaufelden-Raboldshausen

Tel. 07952 / 9218 89-0 Fax-99  
[info@rieger-hofmann.de](mailto:info@rieger-hofmann.de)  
[www.rieger-hofmann.de](http://www.rieger-hofmann.de)

## MEDIEN



### WELTMACHT AUF SECHS BEINEN

Das verborgene Leben der Ameisen

Susanne Foitzik/Olaf Fritsche

2019, 320 Seiten, 22 €  
Rowohlt

### Erstaunlich

Ameisen sind praktisch überall. Sie sind überaus zahlreich: Weltweit könnten es rund 10 Milliarden sein – auf jeden Menschen kämen demnach mehr als eine Million Ameisen. Und sie sind artenreich: 16 000 Ameisenarten kennen wir bislang, wohl längst noch nicht alle. Über die heimlichen Herrscherinnen der Erde (Ameisen leben im Matriarchat) hat die Ameisenforscherin Susanne Foitzik mit dem Journalisten Olaf Fritsche ein faszinierendes Buch geschrieben.

Darin zieht sie viele Parallelen zu uns Menschen, etwa dass Ameisen arbeitsteilig und in Staaten zusammenleben, Nutztiere halten und Landwirtschaft treiben. Gekonnt und detailreich erzählt sie, was Ameisen so ungemein erfolgreich macht. So schildert sie gewaltige Beutezüge, Beispiele von Sklavenhaltung oder die Anlage von Pilzgärten. Von der ersten bis zur letzten Seite ein spannendes Lesestück!



### SCHLUSS MIT DER ÖKOMORAL

Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken

Michael Kopatz

2019, 240 Seiten, 20 €  
oekom

### Politisch

Wasser predigen und Wein trinken? Kann man für Klimaschutz sein und trotzdem fliegen? Fragen wie dieser geht Michael Kopatz in seinem neuen Buch »Schluss mit der Ökomoral« nach. Seine These: Ja, kann man. Wichtiger, als sich selbst ständig einzuschränken, sei es, politischen Druck aufzubauen. Wie etwa die Gurtpflicht oder das Rauchverbot gezeigt hätten, seien die meisten Menschen nur begrenzt bereit dazu, sich freiwillig einzuschränken, auch nicht zugunsten ihrer Gesundheit oder natürlichen Lebensgrundlagen. Darum müsse die Politik solche Anliegen gesetzlich realisieren. Die notwendigen Maßnahmen für den Klimaschutz sind ähnlich unpopulär, könnten so aber ebenfalls zur neuen Normalität werden. Kopatz' kurzweiliges Buch ist ein informativer Beitrag zur Debatte. Ob man nun zur Klimademo nach Madrid tatsächlich das Flugzeug nehmen sollte, sei mal dahingestellt.



### ALLES WIRD ANDERS

Das Zeitalter der Ökologie

Bernd Ulrich

2019, 224 Seiten, 16 €  
Kiepenheuer & Witsch

### Mächtig

Aus der Perspektive eines Babyboomers stellt Bernd Ulrich (Jahrgang 1960) in »Alles wird anders« selbstkritisch dar, was seine Generation in Sachen Klimaschutz verpasst hat. Welche Weichen hat sie falsch gestellt? Welche Prägungen des 20. Jahrhunderts führten dazu, dass die Klimakrise noch immer vielerorts verdrängt wird? Ulrich fasst kompakt, doch ausreichend komplex zusammen, worauf es in den nächsten Jahren ankommen wird, damit künftigen Generationen ein gutes und ein selbstbestimmtes Leben auf der Erde möglich bleibt.

Dabei richtet sich Ulrich vor allem an diejenigen, die die Eigenheiten einer Generation verstehen möchten, welche noch einige Jahre die Schalthebel der Macht besetzt. Interessant ist sein Buch besonders für Menschen, die sich noch nicht sehr lange mit ökologischen Fragen beschäftigen.



### RETTET DEN BODEN!

Warum wir um das Leben unter unseren Füßen kämpfen müssen

Florian Schwinn

2019, 272 Seiten, 24 €  
Westend

### Wichtig

Schlechte Landwirtschaft und die Versiegelung mit Gewerbebauten und Siedlungen zerstören immer mehr (auch beste) Böden. Zeit für einen Weckruf: »Rettet den Boden!« Der Umweltjournalist Florian Schwinn beschreibt die Funktionen der fruchtbaren Erdschicht auf lebendige Art. Mit ihm dringen wir ein in die Tiefe. Regenwürmer oder Springschwänze werden zu Freunden des Menschen. Biologische Vielfalt fängt unter unseren Füßen an. Und: Bodenschutz hilft auch dem Klima.

Der Boden ist zudem ein Kulturgut und sichert die Ernährung der Menschheit. Wie also ist er noch zu retten? Der mit dem Eduard-Bernhard-Preis des BUND Hessen ausgezeichnete Autor beschreibt Wege und Akteure für eine »Humuswende« – als Element einer Landwirtschaft mit Zukunft. Lesenswert!

## MEDIEN

### MEHR ALS CHEMIKALIENPOLITIK

**Der BUND vermisst eine ökologische Stoffpolitik, welche den gesamten Lebenszyklus der Chemiewelt betrachtet – von der Gewinnung der Rohstoffe über die Herstellung der Chemikalien und ihrer Produkte bis hin zur Entsorgung.**

Ähnlich wie die Klimakrise oder der Schwund der biologischen Vielfalt gefährdet auch unser Umgang mit stofflichen Ressourcen das globale Gleichgewicht. Unser Ziel muss es sein, den Verbrauch dieser Ressourcen weltweit zu begrenzen. In dem neuen Positionspapier »Herausforderungen für eine nachhaltige Stoffpolitik« benennt der BUND-Arbeitskreis »Umweltchemikalien und Toxikologie« drei Strategien, die dafür zusammenwirken müssen: Energie und Ressourcen sparsam nutzen (Effizienz); geschlossene Stoffkreisläufe anstreben (Konsistenz); und den Verbrauch von Stoffen und Produkten durch neue Konsum- und Lebensstile senken (Suffizienz). Das Gebot der Vorsorge und Nachhaltigkeit muss die künftige Stoffpolitik bestimmen.



#### MEHR ZUM THEMA

Heruntergeladen werden kann die Position in einer Lang- und einer Kurzversion unter [www.bund.net/stoffpolitik](http://www.bund.net/stoffpolitik). Sie ist hier – und über den BUND-Versand: Tel. 0 30/2 75 86-4 80, [bundladen@bund.net](mailto:bundladen@bund.net) – auch in gedruckter Form gratis zu bestellen.

### TÄTIG OHNE WACHSTUM

**Wie wollen wir in Zukunft arbeiten – oder besser: tätig sein? Eine hochaktuelle Frage: So steht mit dem baldigen Ende des Verbrennungsmotors in der Automobilindustrie ein bedeutender Strukturwandel an. Auch die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt in allen Bereichen. Zugleich ist längst klar: Das gängige Modell einer stetig wachsenden Wirtschaft ist mit den ökologischen Grenzen des Planeten nicht vereinbar und ein »Weiter so« undenkbar.**

Doch wie können wir unsere sozialen Sicherungssysteme und die Arbeitswelt unabhängig vom Wachstum gestalten? Welche Alternativen sind denkbar zum herkömmlichen Job, der alles auf einmal leisten muss: Steueraufkommen und Broterwerb, Alterssicherung und gesellschaftliche Anerkennung? Diesen Fragen widmet sich das Buch »Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft«, herausgegeben von Irmi Seidl

und der Ehrenvorsitzenden des BUND, Angelika Zahrnt. Es umfasst 262 Seiten und ist für 18 € im Metropolis-Verlag erhältlich.



### AKTIV AUF FACEBOOK



Der BUND tauscht sich auf Facebook täglich mit seiner Community über Umwelt- und Verbrauchertemen aus. Wir freuen uns über Unterstützung von Umwelt- und Naturschützer\*innen mit Lust am Dialog!



#### WERDEN SIE BUND-FREUND\*IN

[www.facebook.com/bund.bundesverband](http://www.facebook.com/bund.bundesverband)



### AKTIV AUF TWITTER



Der BUND kommentiert täglich das umweltpolitische Geschehen auf Twitter.



#### WERDEN SIE BUND-FOLLOWER

[www.twitter.com/bund\\_net](http://www.twitter.com/bund_net)

## HABEN SIE FRAGEN?

### AUSKUNFT ZU IHRER MITGLIEDSCHAFT

BUND-Mitglieder- und Spenderservice  
Tel. 030/27586-111, [service@bund.net](mailto:service@bund.net)

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BUND-Infoservice  
Tel. 030/27586-469, [info@bund.net](mailto:info@bund.net)



#### REDAKTION BUNDMAGAZIN

Severin Zillich  
Tel. 030/27586-457  
[redaktion@bund.net](mailto:redaktion@bund.net)



#### BERATUNG ZU GROSSSPENDEN SOWIE ERBSCHAFTEN UND VERMÄCHTNISSEN

Almuth Wenta  
Tel. 030/27586-474  
[almuth.wenta@bund.net](mailto:almuth.wenta@bund.net)



#### ANLASSSPENDEN

Sabine Wiegendt  
Tel. 030/27586-565  
[sabine.wiegendt@bund.net](mailto:sabine.wiegendt@bund.net)



#### PATENSCHAFTEN

Svenja Klemm  
Tel. 030/27586-429  
[svenja.klemm@bund.net](mailto:svenja.klemm@bund.net)



#### AUSKÜNFTE RUND UM DIE BUNDSTIFTUNG

Guido Weidner  
Tel. 030/27586-424  
[guido.weidner@bund.net](mailto:guido.weidner@bund.net)

### IMPRESSUM

Das BUNDMAGAZIN ist die Mitgliederzeitschrift des BUND und erscheint viermal im Jahr.  
**Herausgeber:** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) – Friends of the Earth Germany, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin  
**Redaktion:** Severin Zillich, Tel. 030/27586-457, Fax -440, [redaktion@bund.net](mailto:redaktion@bund.net), [www.bund.net/bundmagazin](http://www.bund.net/bundmagazin)  
**V.i.S.d.P.:** Antje von Brock  
**Gestaltung und Produktion:** JANDA+ROSCHER, Regensburg  
**Titelbild 1/20 (24. Jahrgang):** Kea Hirsch bei der »Tour de Meeresmüll« des BUND-Meeresschutzbüros, Fotograf: Christian Schumacher  
**Verlag:** Natur+Umwelt Verlags-GmbH, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin  
**Anzeigenverwaltung:** Ruth Hansmann, Runze & Casper Werbeagentur GmbH, Tel. 030/28018-145, Fax: -400, [hansmann@runze-casper.de](mailto:hansmann@runze-casper.de). Es gilt der Anzeigentarif Nr. 28.

**Bezugspreis:** für Mitglieder im Beitrag enthalten  
**Druck:** Brühlsche Universitätsdruckerei, Gießen  
**Papier:** 100% Recycling, matt gestrichen  
**Spenden:** Der BUND benötigt für seine Arbeit über die Mitgliedsbeiträge hinaus Unterstützung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Bank für Sozialwirtschaft: IBAN: DE24 3702 0500 0008 2802 02, BIC: BFSWDE33. Danke! (siehe hierzu: [www.bund.net/spenden](http://www.bund.net/spenden))  
**Copyright:** Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Verwertung nur mit schriftlicher Einwilligung des Verlags.  
**Druckauflage:** 205 947 Exemplare (IVW 4/2019); in der Natur+Umwelt: 153 000 Exemplare (IVW 4/2019)  
**Beilagen:** Diese Ausgabe enthält in Teilaufgabe Beileger von Waschbär sowie Biber Umweltprodukte Versand.

Das BUNDMAGAZIN 2/2020 erscheint am 16. Mai mit einem Titelthema zur Mobilität der Zukunft.



**VERSCHENKEN SIE NATURSCHUTZ!**

Machen Sie Ihren Lieben und der Natur zugleich eine Freude, mit einer personalisierten Geschenkkarte des BUND. Aus vier großen, bundesweiten Naturschutzprojekten suchen Sie sich Ihr Patenprojekt aus: Grünes Band, Wildkatze, Alleen oder Elbe.

Ab einer Spende in Höhe von 60 Euro stellen wir eine Urkunde mit dem Namen des oder der Beschenkten aus. So können Sie ein besonderes Geschenk überreichen.

**Spenden und bestellen Sie online unter [www.bund.net/geschenke](http://www.bund.net/geschenke) oder telefonisch bei:**

**SVENJA KLEMM**  
Tel. 0 30-2 75 86-429  
E-Mail: [svenja.klemm@bund.net](mailto:svenja.klemm@bund.net)